

(Z) Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache.

Auf Anregung und unter Mitwirkung des
Deutschen Buchdruckervereins, des Reichsverbandes österreichischer Buchdruckereibesitzer
und des Vereins Schweizerischer Buchdruckereibesitzer
herausgegeben vom Bibliographischen Institut,
bearbeitet vom Geh. Regierungsrat Dr. Konrad Duden.

In Leinwandband 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ in Kommission, 1 M 10 δ netto.

Das Buch ist auf Anregung der Buchdruckereien Deutschlands, Österreichs und der Schweiz entstanden, um deren Bedarf nach einem Nachschlagewerk zu genügen, das die für die neue Orthographie noch zulässigen Doppelschreibungen bis auf gewisse unvermeidliche Fälle beseitigt. Unterscheidet sich der Buchdrucker-Duden von „Dudens Orthographischem Wörterbuch der deutschen Sprache“ vor allem durch diese Vereinfachung, so ist er auch sonst in jeder Beziehung seiner besondern Bestimmung angepasst. Vorausgeschickt ist ein Abriss der Regeln der neuen Rechtschreibung mit besonderer Berücksichtigung der typographischen Fragen. Das Wörterverzeichnis selbst gibt lediglich das orthographische Wortbild, Konjugation, Deklination, Pluralbildung und anderes, aber nur da, wo es der Schriftsetzer, welcher eine schnelle Entscheidung sucht, benötigt. Ein weiterer Unterschied liegt in dem bedeutend vermehrten Wortschatz, welcher über 58 000 Wörter umfaßt.

Da die Buch- und Zeitungsdruckereien Deutschlands, Österreichs und der Schweiz vertragsmäßigen Anspruch auf einen besondern Preis haben, so entfallen dieselben für den buchhändlerischen Vertrieb. Doch öffnet sich dem Sortiment gleichwohl noch ein weites Absatzfeld in den übrigen buchgewerblichen Kreisen, sowie auch bei Schriftstellern, Beamten, Lehrern, und den vielen andern, welche der Qual der Wahl enthoben sein wollen. Auch in der buchhändlerischen Handbibliothek wird das Werk nicht fehlen dürfen.

Leipzig und Wien, 9. April 1903.

Bibliographisches Institut.

Tauchnitz Edition.



(Z) Nächste Woche:

Vol. 3648. 3649.

The PEARL-MAIDEN

A new Novel

BY

H. RIDER HAGGARD

AUTHOR OF

"KING SOLOMON'S MINES," "LYSBETH,"
ETC. ETC.

Leipzig, den 14. April 1903.

Bernhard Tauchnitz.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Eine deutsche Frau im Innern Deutsch-Ostafrikas.

Nach Tagebuchblättern erzählt

VON

Magdalene Prince

geb. v. Maffow.

Mit einem Titelbild und 14 Abbildungen.

Preis: Geh. 3 M 50 δ ord., 2 M 65 δ netto.

Geb. 4 M 50 δ ord., 3 M 45 δ netto.

Zum ersten Mal werden hier von einer deutschen Offiziersfrau, die an der Seite ihres Gatten die großen Gefahren und Anstrengungen eines Aufenthaltes in Deutsch-Ostafrika bestanden hat, in form fesselnd geschriebener Tagebuchblätter die verschiedenartigen Eindrücke und Ereignisse in den Kolonien veröffentlicht. Einer Anregung des Majors v. Wissmann folgend, hat die Verfasserin, die Gattin des bekannten Afrikakämpfers Hauptmann Prince, ihre Erlebnisse regelmäßig, bisweilen noch nach beschwerdevollem Marsch, schriftlich festgelegt. Daher tragen die vorliegenden interessanten Schilderungen ein äußerst lebensvolles und wahrheitsgetreues Gepräge.

Wir bitten verlangen zu wollen.

Ein Probe-Exemplar, falls auf anliegendem Verlangzetteln bis 1. V. 1903 bestellt, liefern wir mit 40% bar, also geheftet für 2 M 10 δ . Einband 80 δ netto.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.